

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-07-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXII / 5740

11. III. 66
K. K. K.

11. Juli 1966

Sehr geehrte Frau Dr. Kickton, -

ich bin im Begriff, zu verreisen, und werde erst im September wieder zurück sein. Aber sogar, wenn ich Sie sehen könnte, - zu ermutigen vermöchte ich Sie nicht. Bei rapide zunehmender Fremdenfeindlichkeit ist die Schweiz alles andere als ein gastliches Land. Sogar simple Aufenthaltsbewilligungen sind nicht leicht zu erwirken und werden immer nur sehr limitiert erteilt. Wohnungen sind auch hier knapp und schwer zu finden. Wie Sie vermutlich gelesen haben, behalten die Bundesbehörden sich das Recht vor, jeden Ausländer, der ihnen "überflüssig" erscheint, ohne Grundangabe auszuweisen. Falls Sie also, wie ich fürchte, nicht über ganz besondere Beziehungen verfügen, sehe ich keine rechte Möglichkeit für Sie.

Mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene



29/1/63